

② Am 4. Dezember gelangt zur Ausgabe:

Taschenbuch der Kriegsflootten

XV. Jahrgang 1914

Mit teilweiser Benützung amtlicher Quellen
herausgegeben von **S. Weyer**, Kapitänleutnant a. D.

Mit etwa 850 Schiffsbildern, Skizzen, Schatten-
rissen und zwei farbigen Tafeln.

Preis hübsch und handlich in Leinwand geb. 5 M.

Der Reichtum der Abbildungen, sowie die übersichtliche Zu-
sammenstellung des Textes haben dem Taschenbuch im In- und
und Ausland ungezählte Freunde erworben, die jedes Jahr
mit Spannung das Erscheinen des neuen Jahrganges erwarten.

Das Buch stellt einen vortrefflichen Führer durch die
Kriegsmarinen aller Staaten der Erde dar.

Urteile über das Taschenbuch der Kriegsflootten:

Deutsche Marinezeitung: Für jeden Offizier unentbehrlich —
für jeden Flottenfreund ein außerordentlich zuverlässiger Be-
rater.

Marine-Rundschau: „Der Weyer wird immer mehr zur un-
bestrittenen Autorität, zu einem einwandfreien Hilfsmittel.“

Revue maritime: Il nous paraît difficile de mettre plus de
renseignements utiles dans un espace aussi restreint et
dans un livre de prix aussi modique.

The army & navy gazette: There is nothing exactly like
this very excellent manual.

Besondere Anpreisung hat das Weyersche Taschenbuch nicht
mehr nötig; es verkauft sich mühelos, und mit einer Partie ist
tatsächlich kein Risiko vorhanden.

Ich bitte, reichlich zu bestellen. Verlangzetteln anbei.

München, 29. November 1913.

Als Gegenstück zum „Weyer“ erscheint im Dezember das

Taschenbuch der Luftflootten

I. Jahrgang 1914.

Mit teilweiser Benützung amtlicher Quellen
herausgegeben von

F. Rasch,

Generalsekretär des Deutschen Luftfahrer-Verbandes
und

W. Hormel,

Kapitänleutnant a. D.

Mit über 300 Abbildungen, Skizzen und 2 farbigen
Standorttafeln.

Handliches Format wie „Weyer“.
In Leinwand gebunden M. 5.—

Dieses neue Taschenbuch bringt in übersichtlichen Zusammen-
stellungen die Luftflootten der verschiedenen Nationen und be-
richtet außerdem über alles Wissenswerte und alle Fortschritte
auf dem ganzen Gebiet der Luftfahrt.

Das Taschenbuch der Luftflootten

begegnet größtem Interesse bei allen Offizieren, Fliegern, Ballon-
fahrern, Technikern, Militär- und Verwaltungsbehörden usw.
Schicken Sie es zur Fortsetzung allen Beziehern von Weyers
Taschenbuch der Kriegsflootten, die größtenteils Käufer auch
hierfür sind.

J. S. Lehmann's Verlag.

Violets Halbmonatschriften

zur Festigung und Erweiterung von Sprach- und Literaturkenntnissen

L'Echo français und The English Echo

bieten als Revuen des gesamten geistigen und wirtschaftlichen Lebens der betreffenden Nationen eine solche Fülle
anregenden und belehrenden Lesestoffes, daß es nur geringe Mühe verursachen wird, neue, dauernde Abnehmer
dafür zu gewinnen. Ich lege deshalb den Herren Sortimentern nahe, beide Zeitschriften überall zu empfehlen, wo
Interesse für fremde Sprachen vorauszusetzen ist. **Probenummern zur Verteilung liefere ich gern.**

Violets Echo-Zeitschriften bringen

kurz gesagt: Romane, Novellen, Originalberichte über das literarische, künst-
lerische und wissenschaftliche Leben Englands und Frankreichs, Scherze, Rätsel,
Übungsaufgaben, Preisaufgaben, Grammatisches in anregender Abwechslung. Seltener Wörter und Redewendungen
werden auf einer Beilage erläutert, so daß das Wörterbuch entbehrlich ist.

Violets Echo-Zeitschriften finden Leser

in jeder gebildeten Familie, wo fremde Sprachen gepflegt werden, ins-
besondere bei Lehrern und Lehrerinnen aller Stufen, Offizieren, Geistlichen
aller Konfessionen, Studierenden aller Fakultäten, Ärzten, Kaufleuten, in Pensionen u. Pensionaten, bei Schul- u. Schüler-
bibliotheken. Eine Partie von 11/10 läßt sich oft mit Leichtigkeit in einer einzigen Klasse einer höhern Schule absetzen.

Violets Echo-Zeitschriften lassen reichlich verdienen,

wenn der Vertrieb richtig in die Hand genommen wird.
Echtleser sind oder werden Bücherkäufer!

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.25 ord., 87 Pf. bar

Ich liefere mit 30% bar und Partie 11/10 gemischt

Stuttgart.

Wilhelm Violet.